

Radehasa, die königliche Stadt

Beitrag von „THE“ vom 5. Januar 2014, 21:50

Kontraktdirektor



Image not found or type unknown

Nun. Das dürfte kein größeres Problem sein. Wir wären damit einverstanden eine Tochtergesellschaft nach bengalischem Recht zu gründen. Firmensitz wäre dann natürlich ebenfalls in Bengali.

Ich hätte dazu noch einen Vorschlag. Die THE ist Experte in Handel, Förderung und Erkundung. Allerdings nicht im Maschinenbau und der Konstruktion von Spezial-Nutzfahrzeugen. Diese Fähigkeit wird jedoch zur Erschließung der Rohstoffe und dem Ausbau der notwendigen Infrastruktur notwendig.

Daher mein folgender Vorschlag. Die Tochterfirma sollte ein Konsortium aus THE und WAFTech sein. Die Gewinne aus den Geschäften werden aufgeteilt. Je 20 % würden an THE und WAFTech gehen. 60% wären für die Tochterfirma, die an Bengali einen angemessenen Anteil entrichtet.